

Pfarrbrief St. Josef und Fronleichnam

Spuren im Ostviertel

Mai 2019



Der Traum vom Aufbruch

Der Theologe Peter Bleeser erzählt in einem seiner Bücher ein Märchen von den letzten Drachen. Zurückgezogen leben sie in Höhlen und trauen sich nicht mehr ans Licht. Feuerspucken und Fliegen sind nur noch Teile von Erzählungen und Märchen.

Und dann traut sich an einem Maitag ein junger Drache an den Höhlenrand, entdeckt die vielen Lebewesen, die Gesänge der Vögel, die vielen Gerüche.

Er wird so glücklich, dass er sich in die Lüfte erhebt und wieder in einen fliegenden, feuerspeienden Drachen verwandelt. Schließlich gelingt es ihm dann, auch die alten Drachen aus den Höhlen zu locken.

Der Mai, die Zeit zwischen Ostern und Pfingsten ist so eine Zeit, aus seiner Höhle zu kriechen, Leben aufbrechen zu lassen zwischen den toten Steinen. Wo ist dieses aufbrechende Leben, das wir mit dem Mai verbinden, in unserer Gemeinde, unserem Bistum, unserer Kirche?

Gerade haben wir Ostern gefeiert - Jesus, von dem sich seine Freundinnen und Freunde allein gelassen fühlten und den auch sie auf dem Weg zum Kreuz allein gelassen hatten, ist auferstanden. Er begegnet seinen Jüngerinnen und Jüngern auf neue Weise, auf eine Weise, die sie erst langsam bis zum Pfingstereignis zu verstehen lernen.

Der Mai ist in der Liturgie die Zeit des Werdens der Kirche. Zu Pfingsten feiern wir die Geburt der Kirche; zur Zeit sind wir mit den Freundinnen und Freunden Jesu in den Evangelien auf der Suche nach einem neuen Verständnis, einer neuen Sicht des Weges Jesu, der immer wieder die Begegnung sucht, sich aber nie festhalten lässt, der letztlich zum Vater geht, um uns im Geist Gottes immer nah sein zu können.

Der Mai ist so der Monat zwischen Auferstehung und Geburt der Kirche, die Zeit der Entdeckung, was Nachfolge nach der Auferstehung Jesu bedeuten kann.

Wie lernen wir heute, Kirche, Jüngerinnen und Jünger Christi zu sein?

Wie erlebe ich Kirche?

- als Organisation alleinlebender Männer, die sich an Strukturen klammern, die nichts mit unserer Wirklichkeit zu tun haben

- als Organisation, in der über Jahrhunderte Frauen als Dienerinnen und eben nicht gleichberechtigte Mitglieder behandelt wurden

- als Organisation, in der Missbrauch von Kindern, Jugendlichen und Frauen jahrzehntelang vertuscht wurde

- als Gruppe, die Minderheiten wie Homosexuelle ausgrenzt
- als „von oben“ bestimmte Gruppe, in der die „Laien“ nur mitmachen oder weggehen können (wie es in unserem Bistum im letzten Jahr wieder mehr als 6000 Menschen getan haben)?
- oder
- als Ort der Gemeinschaft untereinander
- als Ort der Solidarität mit denen, die an den Rand gedrängt wurden
- als Ort, in dem Leben mitten im Tod wachsen kann
- als Gruppe, in der jede und jeder das Recht zur Mitgestaltung hat?

Zwischen Ostern und Pfingsten sollten wir als Einzelne und als Gemeinde auf die Suche gehen, was Kirche heute und morgen in unserem Viertel, in unserer Stadt, im Bistum und darüber hinaus werden kann.

Der Mai kann mich zum Träumen anregen von einer solidarischen, zur Teilhabe auf allen Ebenen bereiten Kirche.

Bischof Dieser hat aufgerufen zu einem Gesprächsprozess über die Zukunft unserer Gemeinden und unserer Kirche in Aachen. Die Zweifel an der Art und Weise dieses Prozesses sind an vielen Stellen des Bistums spürbar.

Trotzdem werden wir Kirche nur leben können, wenn wir uns und so auch sie ändern, wie es die Jüngerinnen und Jünger zwischen Ostern und Pfingsten erprobten.

Dies wird uns nur gelingen, wenn wir es offen, solidarisch und demokratisch versuchen.

Vielelleicht entsteht dann ein Pfingsten,

in dem es mehr Leben als Steine gibt.
Wir dürfen uns aus unseren Höhlen
trauen, das Fliegen wieder lernen, wie
der kleine Drache in der Geschichte
von Peter Bleeser, der seine Geschich-
te abschließt mit den Worten:
„Sie lernten wieder, was es heißt, ein
Drache zu sein. Bald waren die Höhlen,
die Kälte und die Dunkelheit, die Angst
und das Misstrauen vergessen, und die
Drachen waren wieder jene schönen
und kraftvollen Geschöpfe, die sie vor
langer Zeit schon einmal waren.“

Frank Kreß

Perspektiven geben: Arbeit stärkt, erfüllt und vernetzt

Der derzeit stabile Arbeitsmarkt und die wachsenden Beschäftigtenzahlen dürfen uns nicht blind machen dafür, dass die Zahl der Langzeitarbeitslosen weiterhin stagniert.

Wirtschaftswachstum alleine reicht nicht aus, um allen Menschen, die arbeiten können und wollen, eine gute und gerecht bezahlte Erwerbsarbeit anzubieten.

Die Menschen, die aus der Erwerbsarbeit herausfallen, dürfen uns nicht gleichgültig sein.

Wir müssen als Kirchen besonders darauf achten, dass sich keine „Globalisierung der Gleichgültigkeit“ entwickelt, von der Papst Franziskus in seinem Apostolischen Schreiben „Evangelii gaudium“ spricht.

Daher bitten wir Sie um Ihr offenes Ohr und eine **Spende zur Solidaritätskollekte am 05. Mai 2019!**

Nach längerer Schließzeit geht es nun wieder Berg auf.

Wir, die Offene Tür Josefshaus, eine außerschulische Einrichtung in Trägerschaft des Kirchengemeindeverbands Aachen Ost/ Eilendorf, haben neue (noch flexible) Öffnungszeiten.

Derzeit können JUGENDLICHE ab 16 Jahren montags und dienstags von 17 bis 21 Uhr die Angebote der OT wahrnehmen. Jeden Montag findet für Jugendliche das Abendbrot statt, wo gemeinsam gekocht und lecker gegessen wird.

Für KINDER und TEENIES bis 16 Jahren ist die OT immer mittwochs und donnerstags von 15 bis 19 Uhr geöffnet. Jeden Donnerstag gehen wir mit euch in die Osthalle schwimmen und im Anschluss daran wird gemeinsam zu Abend gegessen. Beide Angebote sind für euch kostenlos.

Die Mitarbeiter*innen der OT erarbeiten aktuell die zukünftigen, dauerhaften Öffnungszeiten der Offenen Tür. Sie / Ihr möchten/t wissen was, bei uns in der Offenen Tür sonst noch so angeboten wird? Oder habt ihr vielleicht Ideen, Motivation mitzugestalten und mit uns gemeinsam Neues zu entwickeln? Dann sprecht einfach die Mitarbeiter*innen, Stefan Brandtner, Silvy Crnjovic und Jennifer Darkwah an. Wir sind für jegliche Anregungen offen und freuen uns auf neue Ehrenamtler*innen.

Das OT TEAM

DAS BUCH

in Eilendorf

BEEINDRUCKEND. VIELSEITIG.
Marcel Emonds-pool, Von-Coels-Str. 52,
0241/5590880 www.dashuchineilendorf.de

Dirk Schwabe

Bedachungen

anatomis
Franz Lüken:



Birkenstraße 10
52078 Aachen-Brand

Tel.: 0241/ 52 62 81
Mobil: 0173/ 921 85 87
Privat: 02495/ 9 80 24
Fax: 0241/ 52 62 14

BEDACHUNGEN

BAUMARKTWERK

FASSADENBALD

DACHZIEGELGRUNDUNG

ALTDEUTSCHE
SCHIEFERDECKUN

GFL
FLACHDÄCHER

Seniorenwohnsitz Kennedypark

Eisassstraße 78-80
52068 Aachen



Tel.: 0241 / 9 49 39 - 0
Fax: 0241 / 9 49 39 - 5 28



Helmwerkerdienste Schauer

Karlsruhestraße 56
52068 Aachen
Fon: 0241 8912799
<http://www.helmwerkerdienste-aachen.de>

Apotheke im Hirsch-Center

Apotheker Ulf Rohde

Ursusstraße 139 - 52068 Aachen
Tel. 0241 / 40 00 89-0

Fax 0241 / 40 00 89-10

roehde@apotheke-hirsch.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 8.00 Uhr – 20.00 Uhr



Schumacher

HYGIENE

Fachgrosshandel
52068 Aachen
Tel. (0241) 558848

Mittagstisch für nur 3,50 €

Wir bieten für alle
Interessierten (ab
60 Jahren) täglich
(inkl. Wochenende
und Feiertage)
einen Mittagstisch
mit Suppe und
Dessert für 3,50 €



Sollten Sie interessiert sein, können
Sie sich unverbindlich informieren im

Heus Marien-Linde
Eifelstraße 27, 52068 Aachen
Telefon: 0241/ 90 03 13 - 0



In Memoriam

bestatten begleiten begegnen

Die Liebevoll. Begleitung von Angehörigen und Verstorbenen ist
das tragende Fundament unseres Tuns. Im Schutz unserer Ruhe
haben Sie Zeit und Gelegenheit zum Abschiednehmen.

Die Aachener BestatterInnen Regina Brigmann und Lisa Häfelin
Eifelstraße 36 10, 52068 Aachen, Telefon 0241 55 91 29 87. Weitere
Information & Veranstaltungshinweise siehe: www.inmemoriam-web.de



FORTUNA APOTHEKE

Monika Böker

Adalbertsteinweg 116 · 52066 Aachen
Tel. 0241/ 572748 · Fax 0241/ 575034



Elsass-Apotheke

Elsassstraße 20 52068 Aachen
Tel. 02 41/ 160 580 · Fax 02 41/ 160 5820
www.elsass-apotheke.de info@elsass-apotheke.de

WIR DRUCKEN KARTEN FÜR JEDEN ANLASS:

KAUFF - KOMMUNION - FIRMAUUNG -
HOCHZEIT - GEBURTSSTAG - TRAUERKARTEN

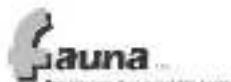


DRUCK DESIGN PAPIER

Adressen: Aachen 202 · 5206 Aachen
Telefon 0241/ 52 25 38 · Telefax 0241/ 52 25 54
E-Mail: info@zypresse.de · www.zypresse.de

... IHRE DRUCKEREI IM OSTVIERTEL!

Erfahren,
ehrlich,
kompetent



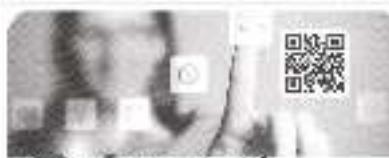
- Ambulante Pflege zu Hause
- ganzjährige Betreuung im Tagespflegehaus
- ambulanter Entlastungsdienst für würdevolle Betreuung zu Hause
- Fachberatung bei Demenz
- zertifiziert befürwortete Wohngemeinschaften mit jeweils acht Pflege-Wohnplätzen; Weitkönnen wie in einer Familie; persönliche Begleitung und Sicherheit rund um die Uhr

für alle, und nachbarschaftliche aachen
fauna e.V., Stolberger Str. 25, 52068 Aachen

Tel.: 0241 - 510 530 0
www.fauna-aachen.de



Sparkasse
Aachen



@achenpost

www.achenpost.de

Neu! Infos rund um die Themen Job, Bild & Berufung
oder Aktuelles aus Aachen und Umgebung.

Hier ist noch Platz
für Ihre Werbung

Informationen unter:
Tel. 0241/ 50 10 41 oder
pflanzbau@st-josef-und-fronleichnam.de



Sehr geehrte Mitglieder der Pfarrgemeinde,

auf diesem Weg möchte ich mich gerne als neuer Leiter der OT Josefshaus vorstellen.

Ich bin 37 Jahre alt, gebürtiger Frankfurter und nach einigem hin und her innerhalb Deutschlands hat es mich letzten Endes nach Aachen verschlagen, wo ich seit 21 Jahren, mittlerweile mit meiner Frau und unseren 2 Söhnen, lebe.

Nach der Schule stand für mich die Wahl zwischen trockener Büroarbeit und der Arbeit mit Menschen an. Da fiel meine Entscheidung schnell und ich fand meinen Weg über die Arbeit in der Wärmestube der Wabe ins Studium der Sozialen Arbeit. In der Offenen Kinder- und Jugendarbeit bin ich bereits seit 8 Jahren in Rothe-Erde für den KGV Aachen-Ost/Eilendorf tätig. Zunächst war die Stelle dort nur eine Elternzeitvertretung, nachdem aber klar wurde, dass der vorherige Einrichtungsleiter nicht zurückkommen würde, durfte ich das Kinder- und Jugend-

haus St. Barbara und seine Besucher wesentlich intensiver kennen- und schätzen lernen.

Mit der OT Josefshaus hatte ich seit Beginn meiner Tätigkeit für die Pfarre in Form von Kooperationen, Betriebsausflügen und Team-Sitzungen Kontakt, wodurch ich schon erste Kontakte ins Ostviertel knüpfen konnte und mir der Bedeutung, den die Einrichtung für die Anwohner darstellt, bewusst wurde.

Ich freue mich auf die Herausforderung, die die Leitung so eines großen Hauses wie dem Josefshaus darstellt und hoffe, dass ich den Anforderungen gerecht werde.

Vielen Dank auch an den Kirchenvorstand und das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Stefan Brandner

„Dem Toten versag deine Liebe nicht (Sir 7,33b)“

Gedenkfeier für Verstorbene, deren Begräbnis das Ordnungsamt veranlasst auf dem Friedhof Hüls. Die Zahl der Menschen wächst, um deren Begräbnis sich keine Angehörigen kümmern können. Der Ökumenische Arbeitskreis Bestattungskultur und die Stadtverwaltung laden ein, Anteil zu nehmen und ihnen ein würdiges Andenken zu bereiten. Musikalische Gestaltung durch den Vielharmonischen Chor, Rogtgen unter der Leitung von Rolf Schmitz. Schirmherr: Oberbürgermeister Marcel Philipp.

Dienstag, 21.05. 2019, 18.00 Uhr

Gemeinde lebt von Gemeinschaft

und von Menschen die sich aktiv mit einbringen. Und Gemeinschaft ist idealerweise bunt und vielfältig. Diese Gemeinschaft feiern wir jedes Jahr mit unserem **Pfarrfest an Fronleichnam**, dieses Jahr am 20.06.2019. Gerade beginnen wir mit den Planungen und Vorbereitungen und suchen engagierte Leute die mitmachen und mitgestalten wollen.

Sie backen gerne, dann können Sie unser Kuchenbuffet mit einem Kuchen oder Muffins bereichern. Tatkräftige Männer und Frauen können uns am Mittwoch den 19.06. ab ca. 14:00Uhr beim Aufbau oder am 20.06.2019 beim Abbau ab ca. 17Uhr in der OT Josefshaus helfen.

Wer sich am Pfarrfest selbst aktiv mit einbringen möchte, kann sich gerne an das Vorbereitungsteam wenden. Wir suchen vielfältige Talente, die mit ei-

nem musikalischen oder kreativen Beitrag unser Programm bereichern können. Wir benötigen aber auch die Macher, die ein oder zwei Stunden beim Bon-Verkauf, beim Spülen, am Getränkestand oder an der Frittenbude/am Grill helfen würden. Für Angebote und Anfragen bitte eine e-mail an die OT Josefshaus josefshausot@aol.com oder Mo-Do zwischen 17-19Uhr anrufen unter AC/502209.

Sie haben noch Spenden für den Flohmarkt oder das Glücksrad/Tombola?! Die können Sie gerne Montags bis Donnerstags zwischen 17-19Uhr in der OT Josefshaus, Kiberichhofer Weg 6a, abgeben. Wer nicht mobil ist und etwas abgeben möchte, kann sich auch beim Vorbereitungsteam melden. Wir kommen die Sachen dann abholen. Kuchenspenden bitte im Pfarrbüro Tel.: 50 10 41 anmelden.

Wenn Sie noch Fragen oder Anregungen haben, wenden Sie sich bitte an das Vorbereitungsteam.

Birgit Fofana



Bücherinsel

St. Josefs-Platz 1
Tel. 50 04 91

Bucherinsel.St.Josels
Platz@beodas.de

Sommerkind von Monika Held

Ragna hat sich ans Meer zurückgezogen, um sich ihrer Arbeit über Erinnern und Vergessen in Ruhe widmen zu können. Da taucht beim Betrach-

ten von Strand und Meer in ihr selbst eine Erinnerung auf, die sie nur bis zu einem bestimmten Zeitpunkt verfolgen kann. Auf der Suche nach dem Wesen von Verdrängen und Erinnern wird ihr eigenes Gehirn zu einer poetischen Reise durch scharfsinnige Beobachtungen innerer Zustände, überlagert von Erinnerungsfragmenten, deren Grauen und Komik, Härte und Zartheit einen ganz eigenen Sog entwickeln.

Für Sie gelesen von
Gabriele Edel
Mitarbeiterin der Bücherinsel

Singen Sie gerne?

- wir auch!

Und wir könnten noch Verstärkung gebrauchen. Wir, das sind 20 Frauen und Männer zwischen 30 und 93 Jahren vom Kirchenchor St. Josef und Fronleichnam unter der Leitung von Karlheinz (Kalle) Engelen. Unser Durchschnittsalter liegt etwa im Bereich der 70er, und dennoch sind wir alles andere als von gestern. Singen hält jung und fit, was unsere älteren Sängerinnen und Sänger eindrucksvoll beweisen.

Unser Repertoire reicht von klassischer sakraler Musik über das geistliche Lied bis zu moderner Chormusik und auch weltlichen Liedern. Wir singen Stücke von Gounod, Bach, Reinmann oder Händel, J. Rutter und L. Cohen, Ruhama, Taizé - Gesänge und Psalmen. Wir singen meistens auf Deutsch oder Latein, machen uns aber auch vor Stücken in Italienisch, Englisch oder anderen Sprachen nicht bange.

„Wer singt, betet doppelt.“ (Augustinus) Unser Chor singt in der Regel an jedem zweiten Sonntag im Monat während der Heiligen Messe. Schwerpunkt der Chorarbeit ist die Mitgestaltung der Gottesdienste an den Festtagen des Kirchenjahres und das traditionelle Konzert im Advent.

Mittwochs um 19:30 Uhr beginnen die Proben im Raum unter der Kirche (Eingangstor hinter dem Turm) und enden gegen 21 Uhr. Einmal im Monat bleiben wir nach der Probe zusammen und

klönen bei einem Gläschen Wein, Bier oder alkoholfreien Getränken. Ein gemeinsamer Chor ausflug im Früh Sommer gehört zur guten Tradition.

Noten lesen können ist hilfreich aber nicht Bedingung. Spaß und Freude am gemeinsamen Singen und Tun und die Bereitschaft regelmäßig an den Proben teilzunehmen ist wichtig. Dann kommt auch eine vielleicht etwas eingerostete Stimme wieder schnell in Schwung.

Neugierig geworden? Dann einfach mal zu einer Probe vorbeikommen. (vom 22.05. - 05.06. entfallen die Chorproben)

Noch Fragen? Dann hilft unser Kirchenmusiker und Chorleiter Karlheinz Engelen Tel. 0241 - 514514 sicher gerne weiter.

Wir freuen uns auf Sie,
Birgit Fofana

Herzliche Einladung

zur **Marienwallfahrt** der Schönstattbewegung im Bistum Aachen am **Sonntag, 26.05.2019** nach Baesweiler-Puffendorf.

Fahrmöglichkeit per Bus ab Aachen, Sandkaulstr. um 13:00 Uhr.

Information und Anmeldung bei
Doris Nellessen
Tel. 50 22 27

Gemeinsam das Leben gestalten

Haus Marien-Linde

Eifelstrasse 27, 52068 Aachen

Tel.: 0241-900313-0 ; www.marien-linde.de

Lebensqualität im Altenheim



Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Josef und Fronleichnam

Wenn's tropft im **AUTOKÜHLER** greifen Sie zum Telefon
Austauschkühler und Kühlerreparatur für alle Autotypen

Tel.: 02 41/ 9 46 29-0

HAUGG

Haugg Kühlerfabrik GmbH
Reichsweg 43-54, 52068 Aachen
Internet: www.haugg.net



paul heinen
Bad • Heizung • Sanitär

**Ihr Meisterbetrieb für Lebens-
qualität und Sicherheit im Bad**

Eisassstraße 10 - 52068 Aachen

Tel.: 509377 - Fax: 506793

www.paul-heinen.de

Kommunionkinder auf Spurensuche um den Dom

Am 1. April hatten die Kommunionkinder einen erlebnisreichen Abschluss ihrer Vorbereitung mit Pfarrer Aymanns. Er lud uns ein, mit ihm gemeinsam auf Spurensuche um und im Dom zu gehen und danach durften wir auf die Dachterrasse des Generalvikariates und hatten einen Rundum Blick über die Stadt bei herrlichem Sonnenschein! Die Kids haben viel entdeckt

und zum Abschluss gab es eine dicke Portion Pommes in einem nahegelegenen Restaurant! Erleben der Mahlgemeinschaft anders! Wir beide schauen mit riesengroßer Dankbarkeit auf das halbe Jahr, wo wir mit den Kindern unterwegs waren! Sie haben ihrem Auftrag „Spurensucher“ alle Ehre gemacht! Wir freuen uns, dass sie uns im Gebet begleiten und lassen dann im nächsten Monat wieder von uns lesen mit den letzten Erlebnissen!
Angela Krahn + Ursula Theißén



Liebe Senioren,

nebenstehendes Programm ist für diesen Monat geplant. Über Ihren Besuch freuen wir uns.

Mi	14.30 Uhr	Kaffeerunde
	15.00 Uhr	wechselnde Angebote
Do	14.30 Uhr	Kaffeerunde
	15.00 Uhr	Spieldienst
Fr	14.30 Uhr	Kaffeerunde
	15.00 Uhr	Fit im Sitztanz

Ihr Seniorenteam

Kirchemusik im Mai

Sonntag, 05.05.2019

09.45 Uhr Orgelnachspiel: Regina coeli (Hermann Schroeder)

Sonntag, 12.05.2019

09.45 Uhr Messe unter Mitwirkung des Kirchenchores

Sonntag, 19.05. und 26.05.2019

09.45 Uhr Orgelimprovisationen

Kalle Engelen

Trauerpastoral Schweren Herzens?

Gelegenheit zum persönlichen Gespräch für Trauernde in der Grabskirche St. Josef in der Marienkapelle von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.
Die Termine im März sind

Mi 01.05.2019

So 12.05.2019

Mi 15.05.2019 und

So 26.05.2019.

Wer ohne Anmeldung von seiner Trauer sprechen möchte, findet offene Ohren bei einer Trauerbegleiterin oder einem Trauerbegleiter und wird über weiterführende Möglichkeiten der Trauerbegleitung informiert. Alternativ können auch direkt Gespräche vereinbart werden:

Gabriele Eichelmann
0241/51 00 15 03

SENIORENFAHRT

Bitte Termin vormerken:
Montag, 26. August 2019

Das Ziel, Anmeldetermine, Preis und Abfahrtszeiten können Sie in der Pfarrbriefausgabe Juli/August 2019 lesen.

Eucharistiefeiern

in der Grabeskirche St. Josef:
freitags um 9.00 Uhr
zum Gedenken der Toten

in der Fronleichnamskirche
sonntags um 9.45 Uhr

Wortgottesfeiern
in der Fronleichnamskirche:
mittwochs 9.00 Uhr

in der Marienkapelle:
Di, 07.05. und 21.05.2019
um 17.30 Uhr

im Haus Marien-Linde, Eifelstraße 27:
Sa, 04.05., 11.05., 18.05.
und 25.05.2019 um 16.15 Uhr

Seniorenresidenz "bona fide" GmbH,
Steinkaulstraße 54:
Mittwoch, 15.05.2019
um 11.00 Uhr

AWO Seniorenresidenz Kennedypark,
Elsassstraße 78-80:
Donnerstag, 16.05.2019
um 16.00 Uhr

Fauna, Stolberger Straße 23:
Mittwoch, 08.05.2019
um 14.30 Uhr

Getauft wurde:

Maria Real Rey

In der Regel feiern wir die Taufe sonntags um 11.30 Uhr. Eine Taufe innerhalb der Gemeindemesse um 9:45 Uhr ist auch möglich. Bei Interesse oder für die Taufanmeldung melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, Tel.: 501041.

Es sind verstorben:

† Elisabeth Jücker, 61 Jahre
† Wolfgang Bage

*Herr, gib unseren Verstorbenen
die ewige Ruhe!
Und das ewige Licht leuchte ihnen!
Lass sie leben in Frieden. Amen.*

Impressum: Pfarrbrief St. Josef und Fronleichnam mit monatl. Herausgabe (2.000 Stück). Verantwortlich für den Inhalt: B. Baumann, L. Vannahme. Namentlich gekennzeichnete Artikel sind nicht unbedingt Meinung der Redaktion. Die Redaktion behält sich das Recht vor Artikel zu kürzen.

Redaktionsschluss für den Juni-Pfarrbrief ist der 10. Mai 2019.

Bibelgesprächskreis
15. Mai 2019, 19.30 Uhr,
im Neuen Konferenzraum,
Leipziger Straße 19
(Achtung: diesmal anderer Ort)

Termine			Mitarbeiter/innen und Einrichtungen
Mai 2019	15-17	Trauergespräch i.d. Marienkapelle s. Artikel	pro Futura Montessori Kinderhaus St. Fronleichnam, Schleswigstr. 3, Tel. 50 44 73
Mai 2019	18.00	Rosenkranzandacht mittwochs Fronleichnamskirche	Inklusive Kindertagesstätte St. Josef, Holsteinstr. 5a Beate Berger, Tel. 51 15 59
So, 05.05.	9.00	Sonntagsfrühstück OT	Inklus. Familienzentrum Schikita, Scheibenstr. 11
	9.45	Hl. Messe (Solidaritätssonntag)	Doris Noteborn, Tel. 413 61 30
Di, 07.05.	10.00	Caritasausschuss, Leipziger 19	OT Josefshaus, Kirberichshofer Weg 6a Stefan Brandner, Tel. 50 22 09
So, 12.05.	9.45	Hl. Messe unter Mitwirkung des Kirchenchores	Haus Marien-Linde, Eifelstr. 27 Walter Ditscheid, Tel. 900 31 30
Mi, 15.05.	19.30	Bibelgesprächskreis, Neuer Konferenzraum, Leipziger 19	Grabeskirche St. Josef, St.-Josefs-Platz 1 Edith Bircken, Tel. 50 10 40
Mo, 20.05.	14.30	Geburtstagsfeier für Seniorinnen u. Senioren, Haus Marien Linde	Bestattungskultur und Trauerpastoral Stolberger Str. 2, Gabriele Eichelmann, Tel. 51 00 15 03
Di, 21.05.	18.00	Gedenkfeier Friedhof Hüls (s. Artikel)	Bücherinsel, St.-Josefs-Platz 1, Tel. 50 04 91
	19.30	Pfarreiratssitzung, Leipziger 19	Di: 10 - 12 und 16 - 18 Uhr, Mi: 16 - 18 Uhr, Do: 10 - 12 Uhr, Fr: 15 - 17 Uhr
Mi, 22.05.	10.00	Liturgiekreis, Pfarrbüro	Caritas-Referat "Ehrenamt - Familie - Migration", Scheibenstr. 16, Ralf Bruders, Tel. 949 27 27
Sa, 25.05.	12.00	Trauung	Anlaufstelle der KAB für arbeitslose Menschen St.-Josefs-Platz 3, Erika Lieber, Tel. 51 00 07 55
Mo, 27.05.	19.30	GdG-Ratssitzung, Eilendorf	Pastoral in der Arbeitswelt, Beratung für erwerbstätige Menschen, Ursula Rohrer, Leipziger Str. 19, Tel. 160 29 97
Di, 28.05.	8.00	Schulgottesdienst	
Mi, 29.05.	20.00	KGV-Sitzung, Eilendorf	
Do, 30.05.	9.45	Hl. Messe (Christi Himmelfahrt)	

Kontakte:

pfarrbuero@st-josef-und-fronleichnam.de

Pfarrbüro: Leipziger Str. 19
Tel. 50 10 41 - Fax 160 29 80Öffnungszeiten:
Mo: 11 - 12 Uhr
Di und Fr: 14 - 15 UhrFrank Hendriks,
PfarradministratorRolf Berard, Diakon
Tel. 50 10 42Christel Gilliam, Verwaltung
Tel. 50 10 41Yasmin Raimundo
Pastoralreferentin
Tel. 501041Ursula Rohrer,
Gemeindereferentin
Caritassprechstunde
Tel. 160 29 97Karlheinz Engelen, Kirchen-
musiker, Tel. 51 45 14Für den Pfarreirat:
Uschi Brodda, Ekkehard Höhl,
Laila VannahmeFür den GdG-Rat:
Manuela Emonds-pool,
Laila VannahmeFür den Kirchenvorstand und KGV:
Peter Hermanns, Frank KreßSeniorenanarbeit: Sr. Consolatrix,
Hildegard Antwerpen
Tel. 50 10 41